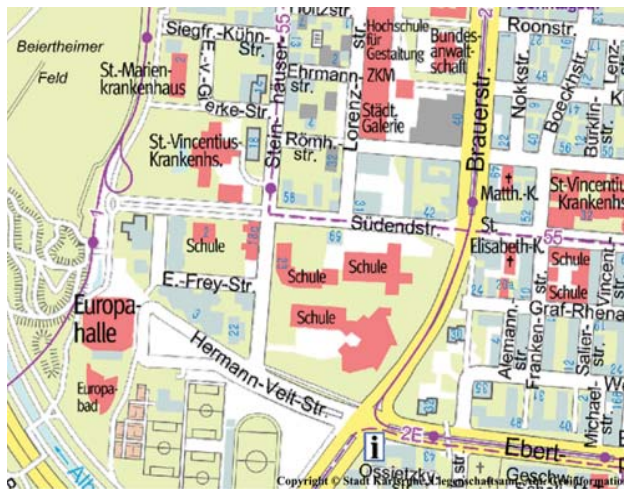


Veranstaltungsort:

EUROPAHALLE KARLSRUHE
Karl-Benz-Saal
Hermann-Veit-Strasse 7
76135 Karlsruhe

**NEUER
VERANSTALTUNGORT!**



Anreise:

Per Bahn:

von Stadtmitte: Linie 1 (Richtung Oberreut) bis Haltestelle Europahalle;
vom Hbf: Linie 2E (Richtung Siemensallee) bis Haltestelle Wolfenstraße.

Per PKW:

von A5: Ausfahrt Nr. 45 Richtung "Karlsruhe-Mitte", B10 Richtung Landau bis Ausfahrt "Europahalle", erste Ampel links, in 500 m erreichen Sie die Europahalle;
von A65: geradeaus auf B10 bis Ausfahrt "Europahalle", erste Ampel links, in 500 m erreichen Sie die Europahalle.

Eingabe Navigationssystem:

"Karlsruhe/Europahalle/Hermann-Veit-Str.7"



FISKA

Förderverein Siedlungswasserwirtschaft
der Universität Karlsruhe (TH) e.V.

Teilnahmegebühr (inkl. 7% MwSt.):

	Ermäßigt*	Teilnahmegebühr
14.11.	110 EUR	125 EUR
15.11.	110 EUR	125 EUR
14.+15.11.	185 EUR	210 EUR

*) DWA- bzw. FISKA-Mitglieder und/oder Frühbucher bis zum 14.10.2011

In der Gebühr sind ÖPNV-Nutzung, Tagungsmaterial sowie Getränke und Snacks in den Pausen und die Abendveranstaltung (exkl. Getränke) enthalten.

Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Die Abendveranstaltung findet im Hotel *Best Western Queens* (Ettlinger Straße 23, 76137 Karlsruhe) statt.

Zimmerreservierung:

Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH
Tourisminformation
Bahnhofsplatz 6
76137 Karlsruhe

Tel.: +49 (0)721 3720- 5383
<http://www.karlsruhe-tourism.de>

Ansprechpartnerin:

Frau Anja Haarmann
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Institut für Wasser und Gewässerentwicklung (IWG)
Bereich Siedlungswasserwirtschaft
Gotthard-Franz-Str. 3, Geb. 50.31
76131 Karlsruhe

Tel.: +49 (0)721 608- 42457

E-Mail: anja.haarmann@kit.edu
<http://isww.iwg.kit.edu>




Karlsruher Institut für Technologie

25. Karlsruher Flockungstage

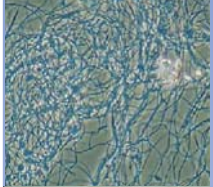
14. und 15.11.2011

**Innovation und Flexibilität -
Systemoptimierung
und Systemerweiterung**

In Abstimmung mit der 
Teilnahme wird zertifiziert

Institut für Wasser und Gewässerentwicklung 
Bereich Siedlungswasserwirtschaft

KIT - Universität des Landes Baden-Württemberg und
nationales Großforschungszentrum in der Helmholtz-
Gemeinschaft



Anmeldung

Bitte benutzen Sie unser neues Online-Anmeldeverfahren unter:

<http://isww.iwg.kit.edu/1412.php>

Falls dies nicht möglich sein sollte, senden Sie uns das Anmeldeformular per Post zu.

Titel, Name.....

Vorname.....

Firma/Dienststelle.....

Abteilung.....

Straße.....

Ort.....

Telefon.....

Fax.....

E-Mail.....

DWA/FISKA-Mitgliedsnummer.....

Es ist möglich, an einem Tag (14. bzw. 15.11.) oder an beiden Tagen (14.11.+15.11.) die Veranstaltung zu besuchen. Die Preise verstehen sich inklusive 7% MwSt. (Bitte ankreuzen)

	Ermäßig*	Teilnahmegebühr
14.11.	110 EUR <input type="checkbox"/>	125 EUR <input type="checkbox"/>
15.11.	110 EUR <input type="checkbox"/>	125 EUR <input type="checkbox"/>
14.+15.11.	185 EUR <input type="checkbox"/>	210 EUR <input type="checkbox"/>

* DWA- bzw. FISKA-Mitglieder und/oder Frühbucher bis zum 14.10.2011.

Ich überweise nach Erhalt der Rechnung. Sollte die Teilnahme innerhalb einer Woche vor dem Seminar abgesagt werden, wird eine Stornogebühr von 25 EUR berechnet.

Ich nehme an der Abendveranstaltung (im Preis enthalten; exkl. Getränke) teil:

Ja Nein

Ort, Datum, Unterschrift

25. Karlsruher Flockungstage

Innovation und Flexibilität - Systemoptimierung und Systemerweiterung

Montag, 14.11.2011

Dienstag, 15.11.2011

- 13:30 Begrüßung**
Prof. h.c. Dipl.-Ing. E. Hoffmann (IWG, Karlsruher Institut für Technologie)
- 13:40 Perspektiven der Abwasserbeseitigung in Baden-Württemberg** Ministerialdirigent Dipl.-Ing. P. Fuhrmann
(Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg)
- 14:00 Abwasserazonierung Kläranlage Duisburg Vierlinden - Auslegung - Bau - erste Betriebsergebnisse**
Dr.-Ing. H. Herbst, Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.Ing. M. Kaufmann (Grontmij GmbH, Köln), Dr. rer.nat. J. Türk (IUTA, Duisburg) Dipl.-Ing. M. Launer (TU Dortmund)
- 14:30 Abwasserreinigung mit dem Ziel der Spurenstoffentnahme und der Unterschreitung der abgaberechtl. Schwellenwerte für CSB und P in Ulm/Neu-Ulm**
Dipl.-Ing. G. Hiller (Kläranlage Steinhäule, Ulm)
- 15:00 Ausstellungsbesuch und Kaffeepause mit Imbiss**
- 15:30 Aktuelle Verfahren zur Spurenstoffelimination - Praxisbeispiele und Kosten**
Dipl.-Ing. K. Alt, Dipl.-Ing. S. Krieger (HYDRO-Ingenieure)
- 16:00 Effizientes Mischen und Belüften in Belebungsbecken**
Dipl.-Ing. Dr. W. Frey (Abwassertechnische Ausbildung und Beratung, Korneuburg, Österreich)
- 16:30 Effizienter Fällmitteleinsatz durch Echtzeitregelung der Phosphatfällung**
Frau Dr. J. Panzer (Nuthe Wasser Abwasser GmbH, Luckenwalde)
- 17:00 Potenziale der Simultanfällung zur weitestgehenden Phosphorelimination am Beispiel der Kläranlage Konstanz**
Dipl.-Ing. E. Kronenthaler (Entsorgungsbetriebe der Stadt Konstanz)

- 08:30 Ausstellungsbesuch und „Guten Morgen“-Kaffee**
- 09:00 Phosphorrückgewinnung in Berlin - von den ersten Ansätzen über Forschungsvorhaben bis hin zur großtechnischen Anwendung**
Dr.-Ing. B. Heinzmann (Berliner Wasserbetriebe)
- 09:30 Bioleaching von Schwermetallen und selektive Biorückgewinnung von Phosphat aus Klärschlammasche**
Dr. M. Dossin (inocre@ Umwelttechnik GmbH, Großhelfendorf)
- 10:00 Nährstoffrückgewinnung aus Prozesswasser mit Ammoniakstrippung und saurer Wäsche**
Dipl.-Ing. H. Buchmeier (Kläranlage Straubing)
- 10:30 Ausstellungsbesuch und Kaffeepause mit Imbiss**
- 11:00 Die Kläranlage als Energiefabrik**
MSc. C. Petri (Wasserverband Rijn en IJssel, Niederlande)
- 11:30 Maximierung der Biogasproduktion durch zweistufige Co-Vergärung**
Dr.-Ing. A. Blank, Prof.h.c. Dipl.-Ing. E. Hoffmann (IWG, Karlsruher Institut für Technologie)
- 12:00 Ausstellungsbesuch und Kaffeepause mit Imbiss**
- 12:30 Rechtliche Möglichkeiten und Grenzen der Co-Vergärung tierischer Nebenprodukte (TNP) in einer Abwasserbehandlungsanlage**
Dr. F. Zapf (Regierungspräsidium Karlsruhe)
- 13:00 Techniken und Potentiale der thermischen Klärschlammverwertung**
Dr.-Ing. A. Heindl (Huber SE, Berching)
- 13:30 Schlusswort**
Prof. h.c. Dipl.-Ing. E. Hoffmann (IWG, Karlsruher Institut für Technologie)

Gegen 19:30 Uhr Beginn der Abendveranstaltung

Anschließend Gesprächsrunden bei einem Imbiss